



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Seitenzahl einschl. dieser Seite 1

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Freitag, 18. April 2008

Nachtrag

Quecksilberaustritt in Schule

Freitag, 18. April 2008, 09:18 Uhr; Gotzinger Platz

Gestern abend putzte ein 52-jähriger Angestellter einer Reinigungsfirma den Physiksaal der Realschule. Dabei stieß er aus Versehen ein ca. 1 Meter langes Quecksilberbarometer um das zu Bruch ging. Nichts ahnend über die Gefährlichkeit, kehrte er die kugelförmigen Quecksilbertropfen auf und entsorgte sie in einem Müllsack. Um auch den Rest aufnehmen zu können, reinigte er anschließend den Saal mit einem Bodenwischer.

Das flüssige Quecksilber ist bereits bei Raumtemperatur flüchtig und entwickelt, insbesondere in geschlossenen Räumen, giftige Dämpfe. Das Einatmen der Dämpfe führt zur Vergiftung.

Glücklicherweise wurde heute morgen das zerbrochene Barometer noch vor Beginn des Unterrichts von einer Lehrkraft entdeckt, so dass kein Schüler mit dem Quecksilber in Berührung kam.

Die alarmierten Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr nahmen die noch verbliebenen Quecksilbertropfen auf und entsorgten sie zusammen mit dem Müllsack in einem Spezialbehälter. Der Reinigungsangestellte wurde zur genaueren Untersuchung in die Toxikologische Abteilung der Klinik rechts der Isar gebracht.

Der Physiksaal bleibt bis zur vollständigen Reinigung durch eine Spezialfirma gesperrt.

(lu/kai)

